

Faires Frühstück mit Vortrag



(v.l.) Ingrid Dreher (Sprecherin der Steuerungsgruppe Faire Stadt), Edeltraud Hendricks (Weltladen). Foto: Steuerungsgruppe Fairtrade Town
Gummersbach Bericht auf Seite 3

JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

markilux

markilux.com

Innovative Exklusivbeschichtungen – Selection MX
markilux Designmarkisen. Made in Germany.

JETZT entdecken

Metallbau Altwicker

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

10 kWp-
Anlage
ab 12.967€*

aggerenergie.de/pv

*zuzüglich individueller Absturzsicherung



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Bericht zur Titelseite

Faires Frühstück mit Vortrag



Foto: Steuerungsgruppe Fairtrade Town Gummersbach

Wenn beim Frühstückscafé in Steinbrück nicht nur Kaffeduft in der Luft liegt, sondern auch Quinoa-Plätzchen, Schokokuchen, Mango-Joghurt, Aufstriche, Orangensaft u.a. aus fairem Handel den Tisch bereichern, dann handelt es sich wie jeden Jahr im September um ein „Faires Frühstück“. Zum 8. Mal beteiligte sich die Steuerungsgruppe der Fairtrade Town Gummersbach an der bundesweiten Fairen Woche. Unterstützt von einem Weltladenstand referierte anschließend Ingrid Dreher als Sprecherin der Steuerungsgruppe zu den Themen Klimawandel, Klimakrise bis hin zu Klimängsten und was wir dagegen tun können. Sie beleuchtete dabei vor allem die Folgen für die Entwicklungsländer, die schon seit Jahren am stärksten betroffen sind, obwohl sie am wenigsten dazu beigetragen haben. Dort, wie in aller Welt, sorgt sich neben den Landwirten besonders die junge Generation um die Klimaveränderungen.

Obwohl die Fairhandelsorganisationen schon seit vielen Jahren bei den Produzenten auf den Klimaschutz achten, werden nun verstärkt zusätzliche Projekte für junge Menschen geschaffen, damit sie in der Landwirtschaft vor Ort eine Zukunft haben. Schulungen in Agroforstwirtschaft (Mischkultur), Kredite, Bienenvölker, ökologisches Handeln im Einklang mit der Natur zeigen Erfolge und verhindern die Landflucht. Hier bei uns können wir also mit dem Kauf von fair gehandelten Produkten nicht nur für eine gerechte Bezahlung der Produzenten, die Bildung deren Kinder und die Sicherung der Zukunft beisteuern, sondern gleichzeitig sehr viel für den Klimaschutz dort tun. Auch im Alltag bieten sich viele Möglichkeiten für uns an, kleine, klimafreundliche Schritte zu tun, um den Ökologischen Fußabdruck zu verkleinern und den Handabdruck zu vergrößern. (z.B. daskannstdutun.de).

60. Jubiläums Second-Hand-Basar

Großer Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

Samstag, 26. Oktober, von 14 bis 16 Uhr

Vor 30 Jahren, am 13. März 1994, fand im Erdgeschoss des Gemeindehauses der erste Second-Hand-Basar statt, als einer der ersten im Oberbergischen Kreis. Er wurde vom damaligen Mutter-Kind-Kreis durchgeführt. In der nur zweistündigen Verkaufszeit wurden über 6.000 DM umgesetzt. Seitdem wird jährlich im Frühjahr und im Herbst ein Basar veranstaltet. Als vor Jahren die B55 saniert wurde, mussten wir mit „Sack und Pack“ nach Vollmerhausen in den Kindergarten der Gemeinde ausweichen. Lediglich wegen der Corona-Pandemie fiel der Herbst-Basar 2020 und der Frühjahrs-Basar 2021 aus. In den drei Jahrzehnten wurden über 47.000 Euro an Spenden erwirtschaftet und gemeinnützigen Zwecken zugeführt.

Das Angebot umfasst auf der 1. Etage des Gemeindehauses Kinderkleidung für Herbst und Winter, Schuhe, Schwangerschaftskleidung und alles, was man für das erste Lebensjahr des Babys braucht. Im Erdgeschoss steht

ein Raum für Spielsachen, Lernspielsachen, Karnevalskleidung, Bücher, Multimedia, Spielsachen für draußen, wie zum Beispiel Fahrgeräte, Sportartikel, Karnevalskostüme usw. zur Verfügung. Der Kindergarten bietet wieder eine Cafeteria an. Für alle Teilnehmer, Verkäufer sowie Käufer, gibt es anlässlich des Jubiläums ein Schätzrätsel mit schönen Preisen dank unserer Sponsoren. Es lohnt sich mitzumachen.

15 Prozent des Umsatzes werden von den Verkäufern für karitative Zwecke einbehalten. Wer Sachen verkaufen möchte, kann eine Verkäufernummern über die Homepage anfordern oder telefonisch bei Sophie Kuklewski ab Mittwoch, 9. Oktober, 9 Uhr (02261/74960).

Bitte weitere Informationen auf unserer Homepage beachten: rund-ums-kind-dieringhausen.jimdofree.com

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft BASAR der evangelischen Christuskirchengemeinde Dieringhausen-Vollmerhausen-Niederseßmar

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
rundblick
 KREIS-STADT GUMMERSBACH
 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

„Stunk unplugged“ in der Halle 32

Das Ensemble der Kölner Stunksitzung begeisterte mit einem satirischen Programm

Einen kritischen Blick auf Politik und Gesellschaft warf das Ensemble von „Stunk unplugged“ bei ihrer Aufführung in der Halle 32. Mit großer Spielfreude und einem kräftigen Schuss Satire begeisterte es die gut 150 Gäste. Ungewöhnlich für die Veranstaltungen in dem alten Fabrikgebäude saßen die jedoch nicht nur auf Stühlen, sondern an langen Tischreihen, eben wie bei einer Karnevalssitzung. Die Köln-Mülheimer Stunksitzung feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Biggi Wanninger feierte gleich dreifach: Seit 25 Jahren ist sie Präsidentin und seit 20 Jahren mit „Stunk unplugged“ auf Tour.

Zum runden Geburtstag machten zum Auftakt des Abends einige Gratulanten ihre Aufwartung in „leicht veränderten“ Videogrußbotschaften. So waren ihnen bei Filmaufnahmen von ihren Ansprachen andere Worte in den Mund gelegt worden. Auf der großen Videoleinwand bekundete Olaf Scholz etwa, dass er ein ständiger Sitzungsgast seit 1984 sei: „Aber 2016 habe ich das erste Mal gelacht.“ Auch Julia Roberts, Angela Merkel und Barack Obama übermittelten humoristisch ihre Glückwünsche. Der Dalai

Lama versuchte sich sogar in kölscher Mundart: „Wat sähst dä Kölsche, wenn dä Rasenmäher kapott is? - Mäht nix.“

Amüsant wurde auch das Verkehrschaos in der Domstadt fokussiert. Bei einem Verkehrsgipfel debattierten Autofahrer, Rad- und Scooterfahrer heftig mit Fußgängern und den „anonymen Straßenbahnfahrern“. Anschließend machte sich „Edi“ in Steppjacke mit umgehängter Decke - und dennoch in seiner Wohnung frierend - über die Energiekonzerne lustig: „Erst wird die Atomkraft finanziert und dann der Ausstieg subventioniert. Die lassen sich dafür bezahlen, dass man sie bezahlt.“

Im Laufe der knapp dreistündigen Veranstaltung gab es eine



Verkehrsgipfel

Talkshow mit Maybrit Maischberger und einen Elternabend mit einem verzweifelten Lehrer: „Letztens wollte sich jemand vor dem Schwimmunterricht wegen seiner Periode drücken. Das gab so eine lange Diskussion, bis ich Malte schließlich zum Frauenarzt gefahren habe.“ Auf das Thema „Stadtarchiv“ folgte eine Gerichtsverhandlung mit Richterin „Gaia“, in der über einen frisch Verstorbenen entschieden werden sollte, ob der umweltbewusste Grünen-Wähler letztlich nicht doch in die ewige Öko-Hölle verbannt wird.

Anschließend nahm das Ensemble die Globalisierung und Kinderarbeit aufs Korn: „Toll, was diese kleinen indischen Kinderhände so alles sticken können - aber eigentlich ist das ja keine Arbeit, denn sonst würden die ja Geld dafür kriegen.“ Nach einem musikalischen Abschluss und jubelndem Beifall mit stehenden Ovationen lief das Ensemble in seiner Zugabe mit einem Song über den Kölischen Klüngel noch einmal zur absoluten Hochform auf und der Saal schunkelte zu „Kölle Alaaf“.
(mk)



Biggi Wanninger



Öko-Gericht mit Richterin Gaia



Wussten Sie schon...

...dass „sensitiv“ keine Hautfreundlichkeit garantiert?

Seifen, Shampoos, Lotionen und Cremes mit den Zusatzbezeichnungen „sensitiv“ oder „für empfindliche Haut“ versprechen, die Haut besonders schonend zu reinigen und zu pflegen.

„Dabei handelt es sich jedoch um Werbeaussagen, die gesetzlich nicht geregelt sind. Sie garantieren also nicht unbedingt, dass keine allergieauslösenden oder hautreizenden Stoffe in den Produkten enthalten sind“, erklärt Chemikerin Kerstin Effers von der Verbraucherzentrale NRW. Sowohl hautirritierende Tenside (waschaktive Substanzen) als auch Farb-, Duft- und Konservierungsstoffe, die Allergien auslösen können, sind trotz „Sensitiv“-Auslobung er-

laubt.

Eine bessere Orientierung für Menschen mit sensibler Haut

bietet daher das Siegel des Deutschen Allergie- und Asthmarebuntes (DAAB). Es verbietet

die Verwendung von Duftstoffen, ätherischen Ölen sowie bestimmten Konservierungs- und hautreizenden Stoffen. Naturkosmetikseiegel wie das NATRUE- oder COSMOS/BDIH-Siegel beschränken zwar deutlich mehr problematische Inhaltsstoffe als die EU-Kosmetikverordnung, garantieren alleine aber nicht den Verzicht auf allergieauslösende Stoffe.

Empfehlenswert sind daher besonders Produkte, die sowohl ein Naturkosmetikseigel als auch das DAAB-Siegel tragen. Mehr Infos unter www.verbraucherzentrale.nrw/node/43314 (Verbraucherzentrale NRW/Bergisch Gladbach)



Psychologische
Praxis Reichshof

Praxisneueröffnung

Burkhard Birkner

Diplom-Psychologe

Schalenbacher Weg 2
51580 Reichshof

02296 - 9009743
info@birkner-praxis.de
www.birkner-praxis.de

Wir wurden
ausgezeichnet als:



Testen Sie jetzt die neuesten **Akku-Hörsysteme**

bis zu 30 Tage kostenlos in Ihrer gewohnten Umgebung!

Ganz egal, ob Sie Ihr Hörsystem lieber hinter dem Ohr oder im Ohr tragen – ob Sie gerne aktiv sind oder besonderen Wert auf Komfort legen – wir haben das passende Akku-Hörsystem für Sie.

- ✓ leistungsstarke Akku-Technologie
- ✓ einfache Bedienung
- ✓ Ladestation im Taschenformat
- ✓ hoher Tragekomfort
- ✓ Sturzerkennung
- ✓ Bluetooth kompatibel



Jetzt Akku-Hörsysteme
kostenlos bei uns testen!
Marcus Brungs & Björn Hagemann

Hörgerätekunstik
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgerätekunstik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133

SPORT

Schwimmkurse in Reichshof Hunsheim

Kreissportbund bietet in den Herbstferien erneut Schwimmkurse in verschiedenen Niveaustufen an

Nach den erfolgreichen Schwimmkursen in den Sommerferien bietet der Kreissportbund im Rahmen seiner Schwimmoffensive

auch in den Herbstferien drei Kinderschwimmkurse in verschiedenen Niveaustufen an. Hintergrund sind die alarmieren-

den Zahlen des Oberbergischen Kreises zur Schwimmfähigkeit bei der Einschulung.

Alle Kurse sind für Fünf- bis Siebenjährige konzipiert und finden als Kompaktkurse in Kleingruppen von bis zu acht Kindern von Montag, 21. Oktober, bis Samstag, 26. Oktober, im Lehrschwimmbassin in Reichshof-Hunsheim statt.

Detaillierte Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung zu

den Schwimmkursen gibt es telefonisch oder per E-Mail an info@ksb-oberberg.eu.



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

REGIONALES

MINT-Angebote für Schülerinnen und Schüler in den Herbstferien

Oberbergischer Kreis. Im Rahmen der MINTeraktiv gibt es in den Herbstferien (14. bis 25. Oktober) wieder viele spannende Angebote, die es Kindern und Jugendlichen ermöglicht, sich mit Naturwissenschaften und Technik auseinanderzusetzen.

Das zdi-Zentrum investMINT Oberberg hat auch in diesem Jahr

wieder Bildungspartnerinnen und -partner sowie Unternehmen in der Region dazu aufgerufen, MINT-Angebote (MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) für Kinder und Jugendliche in den Herbstferien anzubieten. Insgesamt sind dabei rund 25 Kursangebote zusammengekom-

men.

„Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein breites Spektrum an Angeboten zurückgemeldet bekommen“, freut sich der zdi-Koordinator im Bildungsbüro Bastian Thelen. „Dabei verlassen wir in diesem Jahr sogar erstmalig den Kreis und bieten eine begleitete Exkursion zur vertieften Auseinandersetzung mit Künstlicher Intelligenz (KI) sowie den Eigenschaften maschinellen Lernens am Deutschen Museum Bonn an“. Die

Angebote reichen darüber hinaus vom Prima-Klima-Kochen über Codingangebote bis hin zur Konstruktion von Fantasiefrüchten. Dabei ist für jede Altersklasse und sämtliche MINT-Vorlieben etwas dabei.

Eine vorherige Anmeldung für die Kursangebote ist zwingend erforderlich. Eine Kursübersicht sowie weitere Informationen und die Kontaktdaten zur Anmeldung finden Sie auf der Website www.mintinoberberg.de.



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG
MEDIA

Mehr Sicherheit im Wasser

Kreissportbund bietet in den Herbstferien erneut Schwimmkurse in verschiedenen Niveaustufen an

Nach den erfolgreichen Schwimmkursen in den Sommerferien bietet der Kreissportbund im Rahmen seiner Schwimmoffensive auch in den Herbstferien drei Kinderschwimmkurse in verschiedenen Niveaustufen an.

Hintergrund sind die alarmierenden Zahlen des Oberbergischen Kreises zur Schwimmfähigkeit bei der Einschulung. Alle Kurse sind für Fünf- bis Sie-

benjährige konzipiert und finden als Kompaktkurse in Kleingruppen von bis zu acht Kindern von Montag, 21. Oktober, bis Samstag, 26. Oktober, im Lehrschwimmbassin in Reichshof-Hunsheim statt.

Detaillierte Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung zu den Schwimmkursen gibt es telefonisch oder per E-Mail an info@ksb-oberberg.eu.

Zum Kartoffelfest geht es auf den Acker

Anzeige

LVR-Freilichtmuseum Lindlar veranstaltet Fest rund um die tolle Knolle

Am Sonntag, den 20. Oktober, lädt das LVR-Freilichtmuseum Lindlar von 10 bis 18 Uhr zum Kartoffelfest ein.

Die Veranstaltung lockt mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Kartoffeln und Ausstellungen über Kartoffelsorten. Hier werden neue und historische Variationen der tollen Knolle präsentiert.

Für Familien sind besonders die Mitmachaktionen für Kinder interessant: „Kartoffel-Mitmach-Küche“, „Kartoffelkönig und -königin basteln“ und „Kreatives aus der Kartoffelkleister“ sind nur einige der vielen Angebote.

Wer sich für die Erntetechnik interessiert, kann sich historische Geräte aus der Landwirtschaft anschauen und bei der Ackerarbeit mit Pferden zuschauen. Passend zur Jahreszeit präsentiert der Verein Drachenfreunde e.V. Köln seine Aktivitäten.



Kartoffelfest im
LVR-Freilichtmuseum Lindlar
Sonntag, 20. Oktober,
10 bis 18 Uhr
Information: 02234 9921-555,
www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de



 LVR-
Freilichtmuseum
Lindlar

KARTOFFELFEST

10 bis 18 Uhr



20. Oktober
www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de

 **LVR** 
Qualität für Menschen

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTITRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
rundblick
KREIS-STADT GUMMERSBACH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demon@rautenberg.media

Vorzeitig saniert: Neue Othebachbrücke ist wieder befahrbar

Fertigstellung erfolgt früher als erwartet

Oberbergischer Kreis. Die Othebachbrücke an der Kreisstraße 23 in Höhe der Ortschaft Bergneustadt-Immich ist nach letzten Restarbeiten am Montag, 23. September, wieder für den Verkehr freigegeben. Die marode Brücke (Baujahr 1959) war seit Februar gesperrt. Sie wurde im gleichen Monat abgerissen und unmittelbar danach vollständig erneuert. Mit der vorzeitigen Fertigstellung der Baumaßnahme endet auch die Umleitungsregelung für den Durchgangsverkehr. Die Beschränkung für den Schwerlastverkehr auf 16 Tonnen wurde aufgehoben.

„In Vorbereitung der aufwendigen Baumaßnahme mussten wir von einer Bauphase bis Ende des Jahres ausgehen. Dass die Arbeiten an der Othebachbrücke bereits nach sieben Monaten abgeschlossen werden können, ist dem guten Zusammenwirken aller daran Beteiligten zu verdanken“, sagt Landrat Jochen Hagt. „Ich danke insbesondere meinen Mitarbeitenden des Baudezernats für die hervorragende Projektleitung. Die Ausschreibung sowie die Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro und den bauausführenden Firmen sind sehr gut verlaufen. Glücklicherweise war die Wetterlage relativ stabil, um die Bauarbeiten ohne größere Unterbrechungen durchzuführen.“

Die Baukosten betragen gut eine Million Euro:

- Für den Straßenausbau, einschließlich Baustelleneinrichtung und Bushaltestellen: rund 320.000 Euro
- Für den Brückenbau (Abriss und Neubau): knapp 700.000 Euro

Mit der neu errichteten Brücke ergeben sich zahlreiche Verbesserungen, sagt der Baudezernent des Oberbergischen Kreises, Felix Ammann: „Wegen statischer Probleme wurde die Brücke vor Jahren bereits für den Durchgangsverkehr auf eine maximal Last von 16 Tonnen beschränkt. Auf der alten Brücke war keine Gehwegbreite vorhanden. Für Un-



Letzte Arbeiten im Bereich Straßenbau nach Fertigstellung der Othebachbrücke. Foto: OBK

terhaltungsarbeiten gab es lediglich zwei sehr schmale Betriebswege. Im Zuge der Neuerichtung wurde die Brücke zusätzlich verbreitert. So besteht im Nachgang die Möglichkeit, auch den Fahrradverkehr sicher über das Bauwerk zu führen, sobald der von der Stadt Bergneustadt geplante Rad-/Gehweg umgesetzt wird.“

Neben einem neuen Brückenüberbau (Hauptträger, Brückenkappen und Fahrbahnplatte) mussten auch die beiden Wiederlager ersetzt werden. Darüber hinaus wurde die Asphaltbefestigung der Fahrbahn im näheren Umfeld mit erneuert und die bestehenden Bord- und Entwässerungsanlagen saniert.

Mit dem Brückenneubau wurden auch die angrenzenden Bushaltestellen barrierefrei mit solarbetriebener Beleuchtung erneuert. Zwischen den gegenüberliegenden Bushaltestellen wurde eine Überquerungshilfe auf der K 23 erneuert. Bereits vor der Baumaßnahme wurden einige Telekommunikationsleitungen neu verlegt. Im Bereich der Baumaßnahme musste die Kreisstraße 23 voll gesperrt werden. Grund für die Sperrung waren die begrenzten örtlichen Verhältnisse und die Verkehrssicherheit, beziehungsweise der Arbeitsschutz für das Baustel-

lenpersonal. Für den Durchgangsverkehr wurde eine weiträumige Umleitungsstrecke notwendig. Die Missachtung von Sperrschildern führte im Februar zur Einrichtung einer Schrankenanlage (mit Kammerüberwachung). Diese Anlage wurde von Unbekannten mutwillig mehrmals zerstört. Daraufhin wurde ein fester Poller installiert, der bspw. bei Rettungseinsätzen mit einem Spezialschlüssel bewegt werden kann.

„Ein Fahrweg für Feuerwehr und

Rettungsfahrzeuge sowie Polizei wurde hinter dem Firmengelände Lobbe ertüchtigt, da aufgrund der Länge der Umfahrung und den damit verbundenen Umlauf- und Räumzeiten eine Aufrechterhaltung der ‚Daseinsfürsorge‘ sonst nicht möglich gewesen wäre“, sagt der Leiter der Abteilung Kreisstraßen, Wolfgang Krämer. „Mit dieser gesonderten Regelung für den Rettungsdienst und die Feuerwehr, waren die Einsatzzeiten im Notfall gesichert.“



Im Zuge der Baumaßnahme Othebachbrücke wurde u.a. auch die Fahrbahn im Baustellbereich erneuert und ein Rad- Gehweg angelegt. Foto: OBK



Keine Sorge vor der Anschlussfinanzierung

Angesichts gestiegener Zinsen sollten Hauseigentümer gut planen und vergleichen

Die Bauzinsen sind in den vergangenen Monaten merklich in die Höhe geschnellt. Immobilienbesitzer, deren Zinsbindung demnächst ausläuft, fragen sich daher, wie sie die nächste Finanzierungsrounde stemmen können. Wichtig ist es in jedem Fall, keine Entscheidungen zu überstürzen, sondern die Optionen gründlich zu prüfen. Mit einer durchdachten Planung können sich die meisten Hauseigentümer die Anschlussfinanzierung gut leisten - und dabei häufig noch Geld sparen.

Ein Bankenwechsel kann sich lohnen

Darlehensnehmer, deren Zinsbindung demnächst ausläuft, sollten nicht in Panik verfallen: In vielen Fällen ist die Erstfinan-

zierung mit einer Zinsbindung von mindestens zehn bis 15 Jahren abgeschlossen - nach Ablauf dieser Zeit ist schon ein größerer Teil des ursprünglichen Darlehens getilgt. Somit bleibt nur eine relativ geringe Restschuld. „Seriöse Berater achten bereits beim Abschluss der Erstfinanzierung darauf, dass das Darlehen über den gesamten Zeitraum realistisch zu tragen ist“, beruhigt Stefan Vogelsang, Spezialist für Baufinanzierung bei Dr. Klein in Nürnberg. Anschlussfinanzierende sollten nach seinen Worten in jedem Fall prüfen, ob das aktuelle Kreditinstitut für die nächste Finanzierungsrounde noch die besten Konditionen bietet. In vielen Fällen ist der Wert der Immobilie in den vergangenen Jahren gestiegen. Während

die Bank, bei der die Erstfinanzierung abgeschlossen wurde, häufig mit dem ursprünglichen Kaufpreis rechnet, setzt eine neue Bank den aktuellen Marktwert an. Ist dieser höher, kann dies zu einem günstigeren Zins führen - damit sinkt auch die monatliche Kreditrate. „Oft bemühen sich Banken mit guten Konditionen eher um Neukunden und bieten ihren Bestandskunden einen höheren Zins an. Deshalb sollte man unbedingt verschiedene Angebote miteinander vergleichen“, so der Experte von Dr. Klein weiter.

Eigenkapital macht sich bezahlt

Häufig haben sich seit der Erstfinanzierung die finanziellen und persönlichen Rahmenbedingungen geändert. Ist das Ein-

kommen gestiegen? Gibt es eine Erbschaft? Arbeitet ein Ehepartner nur noch halbtags? Wer lediglich die bisherige Finanzierung verlängert, verschenkt viele Möglichkeiten, den Kredit an das eigene Leben anzupassen. „Und noch eines sollten Darlehensnehmer nicht vergessen: Eigenkapital kann auch bei der Anschlussfinanzierung die Restschuld und somit die Zinslast deutlich reduzieren. Wem es also neben der aktuellen, monatlichen Kreditrate möglich ist, noch etwas Geld auf die hohe Kante zu legen, umso besser“, meint Stefan Vogelsang abschließend. Sein Tipp: Alternativ im Familienkreis nach Möglichkeiten fragen, um Eigenkapital in die Finanzierung einzubringen. (DJD)



bereits über 14 Jahre
 Erfahrung im
 Oberbergischen Kreis

Immobilienberatung in Gummersbach

Unsere Experten begleiten Sie von der ersten Besichtigung bis zum erfolgreichen Abschluss des Kauf- oder Verkaufsprozesses. Dabei legen wir großen Wert auf eine transparente und ehrliche Beratung, die individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist.

Entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten, die Gummersbach Ihnen bietet: von charmanten Altbauwohnungen über moderne Neubauten bis hin zu idyllischen Einfamilienhäusern in ruhigen Wohngebieten. Lassen Sie sich von unserem Engagement und unserer Leidenschaft für Immobilien begeistern. Vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!



SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
 OBERBERG

Immobilien Christian Borch | Bielsteiner Straße 103 | 51674 Wiehl | Tel: 02262-717 98 37
www.immobiliens-borch.de | www.immobiliengutachter-oberberg.de | E-Mail: info@immobilien-borch.de

Geschäftsführer Christian Borch

Dipl. Immobilienwirt DIA Immobilienfachwirt IHK | Immobilienkaufmann IHK
 DEKRA zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung D1
 DGUV zertifizierter Sachverständiger für Bewertung Grundstücke/ Gebäude

Den eigenen Verbrauch in Echtzeit überwachen und optimieren

Umfrage: Jeder vierte Hausbesitzer plant bis 2026 intelligente Energiesteuerung

Vom Energieverbraucher zum Energieoptimierer: Mit modernen Technologien wie Home Energy Management Systemen (HEMS) sind Hausbesitzer zukünftig in der Lage, den Energiebedarf in Echtzeit zu überwachen und automatisch zu verwalten. Auf diese Weise können sie Strom besonders effizient nutzen und Kosten sparen: Zum Beispiel, indem sie das E-Auto immer dann laden lassen, wenn viel günstige Energie im Netz verfügbar ist, oder indem sie den eigenen Solaranlagenstrom möglichst kostensparend verwenden - etwa für die Wärmepumpe.

86 Prozent stehen smarter Technik positiv gegenüber

Viele Hauseigentümer lernen die



Die kompakte Box dient als Steuerzentrale und verknüpft bestehende Energiesysteme wie Photovoltaik, Batteriespeicher oder Wärmepumpe zu einem effizienten System. Foto: DJD/E.ON/Max Kruse



Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de



INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7

51580 Reichshof-Denklingen

Telefon: 02296/900422 · Telefax: 02296/900423

info@ingowebert-iw.de · www.ingowebert-iw.de



Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187



Möglichkeiten und Vorteile von HEMS erstmals kennen, wenn sie eine Photovoltaikanlage (PV) in Betrieb nehmen. Denn viele Solaranbieter wie etwa E.ON und KlarSolar verkaufen ihre Anlagen direkt mit einem smarten Steuerungssystem, das den Eigenverbrauchsanteil des selbst erzeugten Stroms auf Wunsch automatisch erhöhen kann. Das Interesse an der Technik ist unter Hausbesitzern groß, wie eine aktuelle repräsentative E.ON Studie durchgeführt von Statista zeigt: 86 Prozent der 2.000 Befragten stehen intelligenten Energiemanagementsystemen fürs eigene Haus positiv gegenüber.“ Jeder vierte Hausbesitzer plant der Umfrage zufolge die Anschaffung eines intelligenten Energiemanagementsystems in den nächsten zwei Jahren, jeder achte besitzt es bereits“, sagt Philipp Klenner, in der Geschäftsführung von E.ON Deutschland verantwortlich für Kundenlösungen. Ein weiteres Ergebnis der Umfrage: Mit der intelligenten Technik möchten die Befragten vor allem Stromkosten sparen (65 Prozent), selbst erzeugten Solarstrom maximal nutzen (58 Prozent) sowie unabhängig vom Strommarkt werden (53 Prozent).

Effizientes Energiemanagement für Zuhause

Das Kernstück von HEMS ist die Steuerzentrale in Form einer kom-

pakten Box mit intelligenter Software. Sie verknüpft Energiesysteme im Haus wie Photovoltaik, Batteriespeicher oder Wärmepumpe zu einem effizienten System. Über eine App können Verbraucher dabei Präferenzen angeben. Zum Beispiel, dass die Heizung mit einem maximalen Anteil an Solarstrom heizen oder möglichst kosteneffizient arbeiten soll. Auf Grundlage dieser Angaben entscheidet das System dann selbst, welche Stromquelle bevorzugt genutzt werden soll. Weil alles klug aufeinander abgestimmt wird, steigt das Sparpotenzial mit jeder Energiesparlösung, die verknüpft wird. (DJD)



Mehr Transparenz über die eigene Stromerzeugung und den Verbrauch: Moderne Technologie macht es möglich.

Foto: DJD/E.ON/Max Kruse

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Aktuelle Top-Trends für die Küche

Dekore, Farben und Funktionen: Was 2024 bei der Einrichtung angesagt ist

Minimalistische Konzepte, neue Dekore und technische Innovationen, die das Kochen und Leben leichter machen: Bei der Küchen-einrichtung setzen 2024 spannen-de Neuerungen bei Design und Funktion die Trends der letzten Jahre fort. So kommen zu den be-liebten grauen und dunklen Fron-ten frische Pastellfarben hinzu, gern kombiniert mit natürlichen Dekoren in Holz oder Marmor oder mit Vitrinenschränken in verschie-denen Glasoptiken als Blickfang. Die weiterhin dominierenden kla-ren Linien werden mit gezielten Highlights individuell gestaltet

Nischenverkleidungen für den individuellen Touch

„Ein absolutes Trendthema in diesem Jahr sind beispielsweise Nischenverkleidungen“, erzählt Marko Steinmeier, Geschäftsführer von KüchenTreff, einer Einkaufsgemeinschaft von mehr als 500 inhabergeführten Küchenfachgeschäften in Deutschland und Europa. „Modern und gleichzeitig natürlich wirken zum Beispiel die neuen Eichenverkleidungen im skandinavischen Look. Aber auch Blumen- und Naturpanoramen, grafische Motive, klassische Fliesenoptik oder edles Schwarz-Gold stehen zur Auswahl und machen die Nische zum Hingucker.“

Vielfältige Inspirationen gibt es unter www.kuechentreff.de. Dort findet man auch Beispiele für die von Puristen geschätzte Möglichkeit, Nische und Arbeitsplatte ganz clean Ton in Ton zu gestalten.

Farbe und Funktionalität bei Armaturen

Mehr farbliche Auswahl gibt es in modernen Küchen auch bei Spülen und Armaturen. Neben klassischen Chrom/Edelstahl können sie etwa in Schwarz, Grautönen, Grün oder Kupfer passend zur Einrichtung gewählt werden. „Hoch im Kurs stehen außerdem Armaturen mit Zusatzfunktionen wie Quooker, die je nach Wunsch kaltes, heißes, kochendes und sogar Sprudelwasser liefern können“, so der Küchenexperte.

Kochfelder werden unsichtbar
Ein anderes Küchenelement, bei dem hohe Funktionalität zuneh-



Pur und elegant: Bei dieser mineralgrünen Küche sind Arbeitsplatte, Nischenrückwand und Armatur farblich abgestimmt. Foto: DfD/KüchenTreff

mend mit eleganter Optik kombiniert wird, ist das Kochfeld. Im gleichen Dekor wie die Arbeitsplatte gehalten werden neue

Modelle nahezu unsichtbar. Und statt eines dominanten Abzugs darüber saugt ein leistungsstarker und energieeffizienter Mul-

denlüfter Dämpfe und Gerüche direkt vom Kochfeld ab, bevor sie durch die Raumluft ziehen. Minimalismus in schönster Form (DID)

werkshagen

Wohnen | Küche | Planen Shop

The advertisement features a modern bathroom interior with a white freestanding bathtub, a glass-enclosed shower, and a vanity unit. In the top left, there's a circular logo for 'PLATTEN-KÖNIG' with a diamond pattern and wings. The main text 'Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!' is at the top. Below it, 'PLATTEN KÖNIG' is written in large, bold letters, with 'Fliesen- und Natursteinhandel GmbH' underneath. To the right, a red circle contains the text 'Jeden Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet!*'. At the bottom, the website 'www.plattenkoenig-engelskirchen.de' is displayed.



Glasindustrie geht neue Wege

Wie gewinnt man Azubis?

So vielfältig wie der Hightech-Baustoff Glas einsetzbar ist, so vielseitig sind auch die Berufe in der Glasindustrie und dem Glaserhandwerk. Doch vielen Jugendlichen sind die verschiedenen Berufe rund um das Thema Glas gar nicht bekannt. Da gibt es etwa den Flachglastecholgen, den Glasveredeler, den Verfahrensmechaniker Glastechnik, aber auch kaufmännische und technische Studiengänge.

Moderne VR-Technik zur Berufsorientierung

Daher setzt die Glasindustrie jetzt zur Nachwuchsgewinnung die „Virtual Work Experience“ ein. Mittels moderner VR-Technik

können Schüler auf eine interaktive Entdeckungsreise in die Welt der Glasberufe gehen. Sie bewegen sich realitätsnah durch Werkstätten und schneiden sogar gefahrenfrei Glas. Das Gefühl, wirklich vor Ort zu sein und zu interagieren macht Spaß und hilft bei der Berufsorientierung - quasi ein „virtuelles Kurz-Praktikum“ an Maschinen, die sie in der Realität nicht ausprobieren können. In den verschiedenen Werkstätten haben Jugendliche die Möglichkeit, ihre Talente zu messen. Am Ende erhalten sie ein Kompetenzprofil mit Berufsempfehlungen. Einen weiteren Überblick über die Perspektiven in der Glasbranche



Bei der Gewinnung von Azubis setzt die Glasindustrie modernste Technologien ein. Mittels VR-Brille können Interessierte virtuell in den Beruf hineinschnuppern. Foto: Krakenimages.com/stock.adobe.com/akz-o

erhält man im Ausbildungspunkt „Zukunft im Glas“. Hier finden Schüler viele Informationen zu den dualen Ausbildungs- und Studiengängen sowie Einstiegsmöglichkei-

ten wie Praktika oder Ferienjobs. Ebenfalls finden Interessierte in der integrierten Jobbörse Ausbildungsplätze in ihrer Region und für diejenigen, die ihre Karriere nach der Ausbildung weiter vorantreiben möchten, stehen verschiedene Weiterbildungsoptionen zur Verfügung, um in die mittlere und obere Führungsebene aufzusteigen.

Attraktive Anreize der Unternehmen

Junge Menschen finden in der Glasindustrie spannende Arbeitgeber, vom mittelständischen Betrieb mit familiärem Charakter bis zum weltweit agierenden Konzern. Unternehmen bieten den Auszubildenden heute attraktive Anreize. Wo es organisatorisch möglich ist, profitieren Azubis von flexiblen Arbeitszeitregelungen. Je nach Ausbildungsbetrieb gibt es Angebote wie Jobtickets, E-Bikes, Betriebssportaktivitäten, Berufsstarterprämien, Tablets, attraktive Mitarbeiterevents und Sprachkurse für Azubis mit Migrationshintergrund.

„Unternehmen bieten jungen Leuten heute wirklich viel, um die Arbeit und auch das Leben drumherum attraktiv zu gestalten“, weiß auch Jochen Grönegräs, Hauptgeschäftsführer des Bundesverband Flachglas e.V., der die Initiative des BAGV ausdrücklich unterstützt. „Eine Ausbildung in der Glasindustrie bietet zahlreiche interessante Möglichkeiten, beste Übernahmehanzen und tolle Berufsaussichten in ganz unterschiedlichen Bereichen.“

Jetzt informieren unter www.zukunftimglas.de (akz-o)



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Rundblick
Gummersbach



WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Krankschreibung

Krankmeldung, Genesungsurwahl & Co. - was Arbeitnehmer wissen müssen

Wie funktioniert eine Krankmeldung seit der Einführung der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung? Dürfen Angestellte trotz Krankschreibung arbeiten, ein Vorstellungsgespräch wahrnehmen oder sogar verreisen? Fachanwältin für Arbeitsrecht Kathrin Thienhaus von der Rechtsanwaltskanzlei Bietmann in Köln klärt die wichtigsten Fragen für Arbeitnehmer.

Digitale Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Für gesetzlich Krankenversicherte gibt es seit Januar 2023 die elektronische Krankmeldung. Dauert die Arbeitsunfähigkeit länger als drei Kalendertage, muss der Arbeitnehmer seine Arbeitsunfähigkeit und deren voraussichtliche Dauer ärztlich feststellen lassen. „Der Arzt übermittelt dann die Daten elektronisch an die Krankenkasse. Diese erstellt ihrerseits eine Meldung, die der Arbeitgeber elektronisch abrufen kann. Der Arbeitnehmer erhält weiterhin eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung auf Papier, um im Streitfall - zum Beispiel für den Fall einer technischen Störung im digitalen Abrufverfahren - die Erfüllung seiner Feststellungspflicht nachweisen zu können“, sagt die Partneranwältin der ROLAND Versicherung.

Krankschreibung gleich Arbeitsverbot?

Husten und Fieber haben sich gebessert: Jetzt schnell zurück an die Arbeit. Darf ein Arbeitnehmer trotz der Krankschreibung vom Arzt wieder zur Arbeit kommen? Dazu hat die Anwältin eine klare Antwort: „Eine Krankschreibung ist nicht mit einem Beschäftigungsverbot gleichzusetzen, sondern gibt nur eine Prognose über den voraussichtlichen Krankheitsverlauf. Trotz Krankschreibung zu arbeiten ist daher grundsätzlich erlaubt. Nimmt der Mitarbeiter seine Arbeit frühzeitig wieder auf, ist er auch unfall- und krankenversichert.“

Genesungsurwahl dient der Erholung?

Die Genesung sollte bei einem krankgeschriebenen Menschen im Mittelpunkt stehen. Je nach-

dem, welche Erkrankung vorliegt, sind etwa ein Besuch im Restaurant, ein Konzertbesuch oder auch ein paar Tage am Meer durchaus gesundheitsfördernd und damit erlaubt. „Auf der sicheren Seite sind Arbeitnehmer, die sich an die Anweisung ihres behandelnden Arztes halten“, so Thienhaus. Mit arbeitsrechtlichen Konsequenzen sei nur zu rechnen, wenn Betroffene Aktivitäten durchführen, die der Genesung entgegenstehen.

Vorstellungsgespräch trotz Krankschreibung?

Wenn die Genesung durch ein Vorstellungsgespräch nicht beeinträchtigt wird, ist dies unter Umständen auch während einer Krankschreibung unbedenklich, beispielsweise bei Knochenbrü-

chen. Entscheidend ist, dass sich Mitarbeiter während ihrer Arbeitsunfähigkeit nicht gesundheitsschädigend verhalten. Ansonsten können sie eine Abmahn-

nung oder sogar die fristlose Kündigung riskieren. Weitere Rechtstipps unter www.roland-rechtsschutz.de (akz-o)



Arbeitnehmer erhalten auch weiterhin eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung auf Papier. Foto: nmann77/stock.adobe.com/akz-o

BACK MIT AN!

Bäcker (m/w/d)
Fachkraft für Lebensmitteltechnik

- Ab 52.000 € Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



[Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere](http://harry-brot.de/karriere)

Harry
BÄCKER SEIT 1688

QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

BACK MIT AN!

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

- Ab 49.000 € Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



[Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere](http://harry-brot.de/karriere)

Harry
BÄCKER SEIT 1688

QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 26. Oktober 2024
Annahmeschluss ist am:
18.10.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Politik
- FDP Gabriele Priesmeier
Bündnis 90 / Die Grünen
- Konrad Gerards
- CDU Rainer Sülzer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG

Mobil 0170 8 08 97 52
Bernd Müller
post@bmb-marketing.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG

rundblick-gummersbach.de/e-paper



SHOP

rautenberg.media/anzeigen



LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf

von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac, Kroketaschen, Porzellan, Bilder, Zinn, Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren, Schallplatten, Golfschläger.

0176 37003544 Frau Gross

Kaue Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld von Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Pelze, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun .

Kaue Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum Tel.: 0160/6695915

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-361600 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Achtung kaufe!!

Bekleidung, Trachten Mäntel jeglicher Art, Porzellan, Bilder Schreib-/Nähmaschinen, Zinn, Ge-weihe Schmuckkästchen, Figuren, Bestecke, Kristall, Gläser, Eisen-bahn, Gehstock, Spirituosen, Musik-instrumente, Teppiche, Puppen, Schallplatten, Komplette Haushalts-auflösung, Handtaschen, Kamin-uhren, Briefmarken, Schränke, Bernstein, Fotoapparate, Bücher, Flohmarkt Artikel, Uhren, Münzen, Barren, Zahngold, M-Schmuck, und Antiquitäten aller Art, Kostenlose Beratung Tel 02241 3276083

SIE HABEN

EINEN PLATZ

FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST04
90 x 120 mm
ab 137,-*

ST01
90 x 100 mm
ab 114,-*

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Team-integration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**



shop.rautenberg.media

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,-*

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 12. Oktober**Vita-Apotheke Derschlag**

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Sonntag, 13. Oktober**Apotheke am Bernberg**

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Montag, 14. Oktober**Löwen-Apotheke**

Wülfinghausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Dienstag, 15. Oktober**Elefanten-Apotheke**

Schützenstraße 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Mittwoch, 16. Oktober**Agger-Apotheke**

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Donnerstag, 17. Oktober**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Freitag, 18. Oktober**Hubertus-Apotheke**

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Samstag, 19. Oktober**Brunnen Apotheke im Bergischen Hof**

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Sonntag, 20. Oktober**Apotheke zur Post**

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Montag, 21. Oktober**Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Dienstag, 22. Oktober**Adler-Apotheke**

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Mittwoch, 23. Oktober**Löwen-Apotheke**

Wülfinghausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Donnerstag, 24. Oktober**Bergische Apotheke**

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Freitag, 25. Oktober**Apotheke am Bernberg**

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Samstag, 26. Oktober**Agger-Apotheke**

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Sonntag, 27. Oktober**Adler-Apotheke**

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärztewww.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php**Allgemeine ärztliche Notdienst-
praxen in Oberberg****Veränderte Öffnungszeiten seit 1.****Juli**

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spät-
dienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr
und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)**Ärztliche Hausbesuche über****116 117**

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

**Kinder-Notdienst in
Gummersbach**

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.dewww.pflegedaheim24h.de

REGIONALES

Alte Schätzchen und herbstliche Rankgewächse

Altstadt-Flohmarkt und Kürbisfest im Jägerhof waren durch eine Kürbisrallye verbunden

Bereits zum vierten Mal hat die Jägerhof-Genossenschaft ihr Kürbisfest in und um die historische Gaststätte veranstaltet. „Im letzten Jahr ist es Tradition geworden, nun ist sie gefestigt“, freute sich Organisatorin Tatjana Mönlich über die zahlreichen Besucher trotz einem ständigen Wechsel von Regen und Sonnenschein. Neben dem prächtig in Herbstfarben geschmückten Eingangsreich kamen vor allem die Kinder auf ihre Kosten: Während die Wiedenesterin Lena Radke die Gesichter der Kleinen mit Fantasiefiguren schminkte, betreute der 16-jährige Schüler Jamie Marquardt unermüdlich die von der Begegnungsstätte Hackenberg zur Verfügung gestellte Hüpfburg. In der urigen Kneipe unterhielten Ute und Friedemann Rink, unterstützt von Sylvia Spitz, Groß und Klein mit einer bunten Mischung von Herbstliedern, Folksongs und

Kinderliedern. Währenddessen gab es auf dem Vorplatz, den Gärtner Jürgen Krumme in ein Blumenmeer verwandelt hatte, ein Kürbisrätsel. Die Gäste durften von knapp apfelgroßen, gelben Exemplaren probieren und wurden nach der Verkostung von Krumme aufgeklärt, dass es sich dabei um hierzulande kaum bekannte Zitronengurken handele. Er selbst hatte die etwa drei Meter hoch werdende Rankpflanze dieses Jahr erstmalig angebaut und war begeistert: „Ich habe schon Vorbestellungen für nächstes Jahr.“

Noch mehr Rätsel rund um den Kürbis gab es bei der Kürbisrallye vom parallel stattfindenden Altstadt-Flohmarkt über sechs Stationen bis zum Jägerhof. Bei den Fragen ging es selbstverständlich um die Vielfalt der Kürbisgewächse. Am Ende hatten 35 Teilnehmer alle richtig beantwortet. Der Der-

schlager Rémi Laloue, der durch Los ermittelte Gewinner des ersten Preises, darf nun einen Rundflug über Bergneustadt genießen, den der Luftsport-Club Dümpling gestiftet hatte.

Die kleine Küche des Jägerhofs kam rasch an ihre Kapazitätsgrenze. Mit einem Schmunzeln berichtete Sprecher Dieter Rath, dass sich die Gäste, nachdem Türkay Kayas leckere Kürbissuppe bereits am frühen Nachmittag ausverkauft war, auf Waffeln und Kuchen gestürzt hätten.

Für viele Kürbisfreunde ging es danach auf den Altstadt-Flohmarkt auf dem Kirchplatz. Dort und im evangelischen Gemeindehaus boten knapp 60 Anbieter ihre alten Schätzchen von Haushaltsartikeln über Schmuck, Werkzeuge und Elektrogeräte bis zu Stricksachen an. Neuware war ausdrücklich nicht erlaubt - als bewusster Beitrag zur Nachhaltigkeit. Neben

den erwachsenen Trödlern gab es auch mehrere Stände von Kindern und Jugendlichen.

„Wir sind das erste Mal auf dem Altstadt-Flohmarkt“, schilderten die drei Reichshoferinnen Lee-Anne Busch (17), Emily Thiemer (16) und die zwölfjährige Joilee Dannenberg. Die Freundinnen sind begeisterte Flohmarktbesucherinnen und haben durch eine Zeitungsanzeige von dem Bergneustädter Event erfahren. Zunächst auf der Warteliste, haben sie schließlich doch noch einen Standplatz ergattert. Ihr Angebot reichte von Bekleidung über Schmuck und Handtaschen bis zu ausrangiertem Kinderspielzeug. Lee-Anne bemerkte lachend: „Wir sind ein Kramladen - wir haben einfach alles.“ Am Ende hätten sie sich jedoch ein bisschen mehr Zulauf gewünscht: „Aber mit dem Umsatz sind wir trotzdem zufrieden.“ (mk)

grün erleben GARTENCENTER
BERGERHOFF

Ladies Night

IM GARTENCENTER BERGERHOFF

FREITAG, 25.10.24

17.30-21.00 UHR

GARTENCENTER BERGERHOFF GMBH
Am Blumenhof 1 | 51674 Wiehl
Telefon: 02262-5815 | bergerhoffgc@t-online.de
www.gartencenter-bergerhoff.de

UNSERE HIGHLIGHTS:

- ✿ Sektempfang zur Begrüßung (1 Glas gratis).
- ✿ Modenschau von Maiworm Mode, Schuhmoden Seitz und Trachtenmoden Bender, um 18 und um 20 Uhr mit Moderatorin Karin Madel.
- ✿ Wein & Tee bei E.: Sekt, Wein & Schnittchen.
- ✿ Eiscafé Bellavista: Kaffee & Leckereien.
- ✿ Fotostudio Schruhl: gratis Fotoaktion.
- ✿ Doris Koglin Accessoires.